



ImKonsens
Mediation und
Diversity

Zweitätiges Aufbauseminar

Humor in der Mediation – Chancen und Risiken – ohne Gebrauchsanweisung

mit Lisa Waas - Mediatorin, lizenzierte Ausbilderin BM und Humortrainerin

Keine Frage: es gibt herausfordernde Situationen in der Mediation. Humor kann da hilfreich sein. Dabei geht es nicht darum, dass wir als Mediator*innen geistreich und fragwürdig „schlag-fertig“ und witzig sind, sondern hinschauen und dabei präsent bleiben.

Im Umgang der BeraterInnen mit sich selbst kann eine humorvolle innere Haltung als Modell für unsere KlientInnen dienen. Beispielsweise könnte das clownische Element der „Lust am Scheitern“ zum Tragen kommen, indem wir uns zugestehen Fehler machen zu dürfen, zu unseren Schwächen zu stehen und uns dabei wohlwollend, jedoch nicht selbstgefällig, belächeln zu können. Humor darf auch im Umgang mit KlientInnen zum Einsatz kommen. Humor kann BeraterInnen in ihrer Souveränität unterstützen und die KlientInnen zum Weitergehen und Ausprobieren in schwierigen Lebens- und Arbeitssituationen motivieren.

In diesem Workshop gibt es Anregungen zum Perspektivenwechsel und auch einige Anreize, sich spielerisch und leicht auf das Abenteuer „Musterunterbrechung“ einzulassen – die ja bei näherer Betrachtung die Essenz der Mediation darstellt. Auf das Bekannte in unserem Verhaltensrepertoire können wir uns sowieso verlassen – darum können wir es uns auch einmal leisten, mit Ungewohntem zu spielen. Und vielleicht lernen wir ganz nebenbei noch ein paar neue Seiten an uns kennen, oder es kommt vergessenes Potential wieder zum Vorschein. Und das ist hilfreich, sowohl in der Mediation als auch bei anderen Beratungsansätzen.

- Praktische Anleitungen zum Perspektivenwechsel
- Wahrnehmen von Körpersprache, Körper-Haltung
- Intuition - Spüren statt denken
- Humortechniken
- Un-Verschämtheit
- Die eigenen Antreiber erkennen
- Exkurs in die liebevolle Provokation
- Integration von Humor in den (Mediations-)Alltag

Didaktische Methoden:

- Kurze theoretische Einführungen
- Reflexion allein und in der Kleingruppe über Gewohntes und das Erforschen anderer Denkpfade
- Rollenspiele
- Übungen aus der Körper- und Theaterarbeit

Hinweis: Für diesen Seminar-Workshop sind die Bereitschaft zum Spielen und sich Ein- und Auslassen sowie bequeme Kleidung erwünscht.

Termin: 06 und 07. März 2026, jeweils 10 Uhr bis 18 Uhr
Anerkannt als Aufbaumodul und Fortbildung im Sinne der ZMediatAusbV (insgesamt 15 Zeitstunden)
Ort: ImKonsens, 10827 Berlin-Schöneberg, Ebersstr. 32, direkt am S-Bahnhof Schöneberg
Kosten: € 500,- für Privatpersonen, € 600,- für Organisationen und Unternehmen
Anmeldung: info@imkonsens.de oder Tel: 030. 27 57 91 37